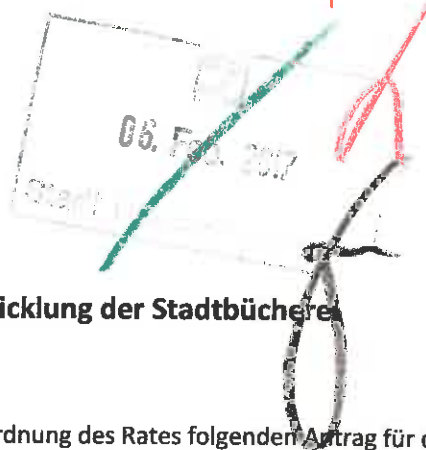


Tim Böven, Waubacher Weg 15, 52531 Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch
Rathausplatz 4

52531 Übach-Palenberg

01.02.2017



Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung der Stadtbücherei

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch,

die SPD-Fraktion stellt nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates folgenden Antrag für die nächste Ratssitzung am 14.02.2017.

Beschlussempfehlungen:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg trifft folgende Beschlüsse:

- 1) Er beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Stadtbücherei Übach-Palenberg erhalten bleiben kann. Die im Haushaltssanierungsplan 2017 als Maßnahme Nr. 7 aufgenommene Schließung der Stadtbücherei soll zunächst so lange zurückgestellt werden, bis dem Rat ein für die Bücherei erarbeitetes Modernisierungskonzept für eine erneute Abwägung des Erhalts oder der Schließung der Bücherei zur Verfügung steht.
- 2) Er beauftragt die Verwaltung, baldmöglichst einen Maßnahmen- und Investitionskatalog zur Modernisierung und zur nachhaltigen Steigerung der Leistungsfähigkeit der Stadtbücherei mit einem entsprechend angepassten Kosten- und Finanzierungsplan zu erstellen oder erstellen zu lassen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie finanzielle Mittel aus dem Programm des Landes NRW zur Förderung öffentlicher Bibliotheken für die Stärkung und Weiterentwicklung der Stadtbücherei eingeworben werden können.

Begründung:

Eine öffentliche Bibliothek ist ein wesentlicher Grundbaustein der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur und ein wichtiger Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge. Bibliotheken bieten allen Bürgerinnen und Bürgern – unabhängig von Einkommen, Status, Alter, Geschlecht oder Herkunft – freien Zugang zu Information, Bildung und Kultur. Mit einem breit gefächerten Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot fördern sie die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und erweitern das Bildungsangebot einer Kommune. Als außerschulischer Lernort ist die Bibliothek ein wichtiger Bildungspartner von Schulen und Kindergärten. Sie dienen als Orte der Begegnung und können einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft leisten. Bei der aktuellen Herausforderung eine große Zahl von Menschen in unsere (Stadt-)Gesellschaft zu integrieren, kann eine gute Bibliothek hilfreiche Unterstützung bei der Integration durch Bildung geben. Für eine kinder- und familienfreundliche Kommune ist das Vorhalten einer Bibliothek obligatorisch.

Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass die Schließung der Stadtbücherei verhindert werden muss. Es ist im Gegenzug sogar erforderlich, die Stadtbücherei in ihrem Konzept, ihrer Außenwirkung und ihrem Angebot auszubauen und weiterzuentwickeln. Mit einem neuen, umfassenden Betriebskonzept muss eine wesentliche Reduzierung des jährlichen Ergebnisdefizits erreicht werden.

Es sind hierbei beispielhaft folgende Faktoren zu prüfen:

- wie können neue Nutzer, z.B. über attraktivere Angebote („Onleihe“, Angebote für Sehbehinderte etc.) gewonnen werden,
- wie lässt sich die Organisations- und Betriebsstruktur vor dem Hintergrund eines neuen Nutzungskonzepts sinnvoll weiterentwickeln und optimieren,
- wie können geeignete staatliche Förderprogramme und/oder Stiftungen genutzt werden.

Die Kommunalverbände Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund haben zusammen mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. im Mai 2016 die Leitlinien und Hinweise zur Weiterentwicklung öffentlicher Bibliotheken „Bibliotheken als starke Vermittler für Bildung und Kultur in Städten und Gemeinden“ veröffentlicht. Die Einbeziehung von externen Sachverständigen und ein Vergleich mit Bibliotheken in Kommunen vergleichbarer Struktur und Größe Übach-Palenbergs würde bei der Meinungsbildung des Rates über die möglichen Optionen der Weiterentwicklung der Stadtbücherei unserer Stadt hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Böven

Stellv. Vorsitzender SPD-Fraktion

gez. Dr. Sascha Derichs

Mitglied des Rates